

Perspektivwechsel bei Luftbildern: Abstraktion

Klasse 3/4

Beitrag zur künstlerischen Förderung:

- Der Abstraktionsprozess ist eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Kunst. In dieser Einheit soll den Kindern eine Möglichkeit aufgezeigt werden, wie man ausgehend von der Realität ein gegenstandsloses Gemälde erschaffen kann.
- Bei der Ausgestaltung der Farbflächen mit strukturierenden Mustern wird die Kreativität angeregt.
- Manche Kinder werden mit zunehmendem Alter immer anspruchsvoller, was die Ergebnisse ihrer eigenen künstlerischen Versuche angeht. Sie möchten die Realität möglichst echt abbilden können. Wenn sie immer wieder unzufrieden mit ihren eigenen Fähigkeiten diesbezüglich sind, verlieren sie irgendwann die Freude am künstlerischen Tun. Das ist sehr schade. Verschiedene Anregungen zur gegenstandslosen Gestaltung können dem entgegenwirken, da es nicht auf realistisches Darstellen der Wirklichkeit ankommt. Allein die Freude am Umgang mit Form und Farbe steht im Vordergrund.

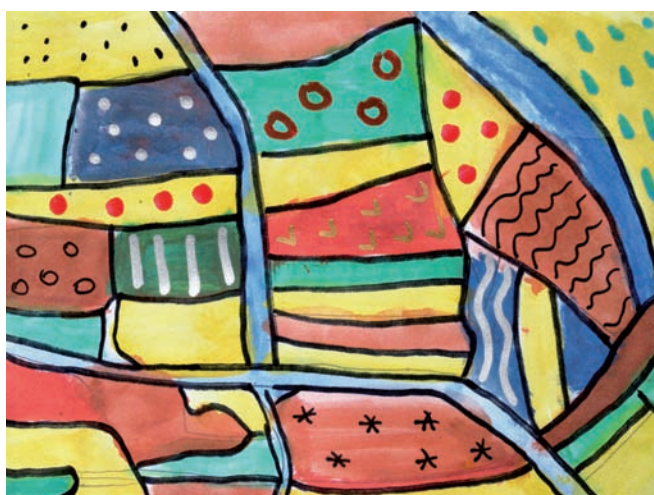


Kompetenzorientierung:

Teilkompetenzen (TK) je nach Einheit:

1. Einheit	TK 1: Wahrnehmen der Form von Straßen und Wasserläufen
	TK 2: Übertragen der Formen in eine Zeichnung
2. Einheit	TK 3: Imaginieren passender Farbgebungen
	TK 4: kreative Ausgestaltung der entstandenen Flächen
3. Einheit	TK 5: Imaginieren unterschiedlicher grafischer Muster
	TK 6: Zeichnen verschiedener Muster

Schülerbeispiele



4. Einheit: Gestaltung eines keramischen Mandalas

Kompetenzerwartung: die erlernten Gestaltungsmerkmale in der Technik „keramischer Ton“ anwenden

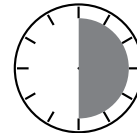
TK 5: das Gestaltungselement „Regelmäßigkeit/Muster“ beherrschen

TK 6: das erlernte Gestaltungselement in einer neuen Technik anwenden

Material:

- ★ Ton
- ★ Unterlage: Kunststoffsets oder Ähnliches
- ★ Walzen oder Nudelhölzer zum Ausrollen
- ★ eventuell dünne Holzleisten für rechts und links unter dem Nudelholz, damit der Ton gleichmäßig dick ausgerollt werden kann
- ★ runde Schablonen bzw. eine Schüssel, um Kreise aus Ton auszuschneiden
- ★ verschiedene Werkzeuge, um Ornamente in den Ton drücken zu können: kräftige Schnüre, Stempel, Löffel, Tonwerkzeuge usw.
- ★ Plätzchen-Ausstechförmchen, wenn man Elemente aufsetzen möchte
- ★ farbige Glasuren
- ★ Sand

Ungefäher Zeitbedarf ohne Vorbereitung und Aufräumen:

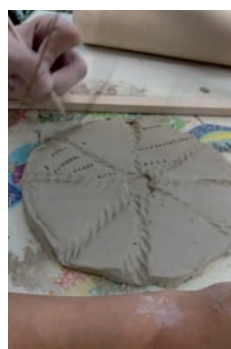


Für die Reflexion:



So geht's:

Die Kinder rollen ein Stück Ton aus. Mit der Schablone schneiden sie einen Kreis aus. Ähnlich wie das Papier gefaltet wurde, unterteilen sie den Kreis in acht Tortenstücke. Dafür kann man die Schnur auf den Kreis legen und eindrücken. Die Tortenstücke werden gleichmäßig mit Mustern gestaltet. Man kann Muster hineindrücken, aber auch ausgestanzte Elemente aufsetzen. Wenn man die Mandalas am Ende aufhängen möchte, bohrt man mit einem Spieß ein kleines Loch hinein. Nach dem Trocknen und Brennen (Schrühbrand) werden die Mandalas in regelmäßigen Farben glasiert und nochmals gebrannt (Glasurbrand).



Schülerbeispiele

